

Elektronische Kommunikation und Exportkontrolle: Neue Herausforderungen für Unternehmen

Für Unternehmen sind elektronische Datentransfers - entweder innerhalb des Unternehmens oder extern – selbstverständlich. Nahezu jedes Unternehmen nutzt die Informationstechnologie. Gleichzeitig wird die Wirtschaft immer globaler. Es gibt mittlerweile kaum ein Unternehmen, das nicht auf irgendeine Weise in den internationalen Handel involviert ist.

Jedoch interessiert sich auch die Exportkontrolle für derartige Datentransfers und damit auch für alle Unternehmen, die elektronische Medien nutzen. Hinzu kommt, dass auch jede Form der technischen Unterstützung, und sei es in Form eines Telefonats oder einer Schulung zur Benutzung eines Produkts, kontrolliert wird. Da die Exportkontrolle sehr viele Daten als sensibel einstuft, gilt die Exportkontrolle für zahlreiche Geschäftsvorgänge, die gar nicht exportspezifisch sind.

Insoweit sollte jedes Unternehmen, das die elektronische Kommunikation nutzt und Geschäftsbeziehungen zum Ausland unterhält, die exportkontrollrechtlichen Vorschriften und die damit verbundenen Herausforderungen kennen.

Seminarziel:

Das Seminar informiert über die Vorgaben der Exportkontrolle beim elektronischen Datentransfer sowie bei der technischen Unterstützung. Zudem wird erläutert, welche Besonderheiten bei der Nutzung neuartiger Medien zu beachten sind. Abgerundet wird das Seminar mit einem Überblick über die notwendigen Compliance-Maßnahmen eines Unternehmens einschließlich Praxistipps zur unternehmerischen Absicherung.

Inhalt:

- Einführung / Überblick
- Systematik und Bedeutung des Technologie-Datentransfers in der Exportkontrolle:
- Begrifflichkeiten: Technologie, technische Unterlagen, technische Unterstützung
- Kritische Technologie (Ausfuhrliste, Dual-Use Liste)
- Exportkontrolle bei Outsourcing/Datenverlagerung
- Nutzung neuartiger Datentransfer-Modelle (Cloud Computing)
- Haftung der Beteiligten: Wer ist verantwortlicher Exporteur der Daten?
- Sanktionsregime / Adressaten des Sanktionsregimes
- Interne technische und organisatorische Compliance-Maßnahmen / Unternehmerische Absicherung

Zielgruppe:

Unternehmensverantwortliche, Management, IT-Abteilung, Mitarbeiter der Exportabteilung

Termin: 16.05.2017

Zeit: 13:00 – 17:00 Uhr

Ort: IHK Karlsruhe
Lammstraße 13-17
76133 Karlsruhe

Referent: Dr. Philip Haellmigk, LL.M. ist Rechtsanwalt. Er leitet eine national und international tätige Kanzlei mit Spezialisierung auf die Bereiche Außenhandel, Exportkontrolle, Compliance und Commercial.

Kosten: 195,00 Euro zzgl. MwSt.

Anmeldeschluss: 02.05.2017

Damit Sie immer einen Schritt voraus sind:

IHK-Exportakademie



Ansprechpartner:
Faye Schikofsky

Telefon: 0711/2005-1364
Telefax: 0711/2005-601364
E-Mail:

faye.schikofsky@ihk-exportakademie.de

IHK-Exportakademie GmbH
Jägerstraße 30
70174 Stuttgart

Telefon: 0711-2005-1364
Telefax: 0711.2005-601189
Email: info@ihk-exportakademie.de
Internet: www.ihk-exportakademie.de